

Heinrich Böll

Man möchte
manchmal
wimmern wie
ein Kind

Die Kriegstagebücher
1943 bis 1945

*Herausgegeben
von René Böll*

Kiepenheuer
& Witsch

Heinrich Böll, 1917 in Köln geboren, nach dem Abitur 1937 Lehrling im Buchhandel und Student der Germanistik. Mit Kriegsausbruch wurde er zur Wehrmacht eingezogen und war sechs Jahre lang Soldat. Seit 1947 veröffentlichte er Erzählungen, Romane, Hör- und Fernsehspiele, Theaterstücke und zahlreiche Essays. Zusammen mit seiner Frau Annemarie war er auch als Übersetzer englischsprachiger Literatur tätig. Heinrich Böll erhielt 1972 den Nobelpreis für Literatur. Er starb im Juli 1985 in Langenbroich/Eifel.



Verlag Kiepenheuer & Witsch, FSC® N001512

1. Auflage 2017

© 2017, Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln
Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in
irgendeiner Form (durch Fotografie, Mikrofilm
oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche
Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter
Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet,
vervielfältigt oder verbreitet werden.

Umschlaggestaltung: Rudolf Linn, Köln
Karte: Markus Weber/Guter Punkt, München
Copyright aller Abbildungen: Samay Böll – info@boell-fotos.com
Gesetzt aus der Thesis
Herstellung: Dorothea Roll
Satz: Buch-Werkstatt GmbH, Bad Aibling
Druck und Bindung: Kösel GmbH & Co. KG, Gütersloh
ISBN 978-3-462-05020-2

Vorwort

*»Ich habe nichts über den Krieg
aufgeschrieben ...«*

... äußerte Heinrich Böll 1977 in einem Gespräch mit Nicolas Born, Hermann Lenz und Jürgen Manthey. Gemeint war damit, literarisch über den Krieg nicht als Krieg geschrieben zu haben, keine Beschreibungen von Schlachten gegeben oder Taktiken der Kriegsführung thematisiert zu haben, sondern in seinen das Kriegsgeschehen aufnehmenden Texten vom Erleben des einzelnen, von dessen Leiden, Qualen, von der Verzweiflung und dem Gefühl existentieller Verlorenheit berichtet zu haben. Das »Material«, der »Stoff« dafür war das eigene Erleben, stellten die eigenen Erfahrungen bereit. Erlebnisse und Erfahrung gesammelt in der Etappe, dann aber auch direkt an der Front. Aus dieser Zeit stammen die drei Tagebücher aus der Kriegszeit, die wir hier erstmals veröffentlichen. Die Tagebücher haben eine noch größere Unmittelbarkeit als die Briefe aus dem Krieg, die er von 1939–1945 schrieb. Gerade in ihren stichwortartigen Notizen machen sie den Schrecken des Geschehens deutlich. Dadurch gewinnen sie einen Wert auch für die Öffentlichkeit über den Wert für die Familie hinaus.

Mein Vater hat eine Veröffentlichung seiner Kriegstagebücher, da sie für ihn ein persönliches Dokument der

eigenen Lebensgeschichte waren, nie in Betracht gezogen und insofern auch konsequent in seinem Testament von einer Publikation ausgeschlossen. Kurz vor seinem Tod übergab er mir dann diese Notizbücher, die er separat von seinen sonstigen Materialien und Manuskripten archiviert hatte, und die lange im Haus in Langenbroich standen. Sie sollten, wenn auch nicht publiziert, der Auswertung zu wissenschaftlichen Zwecken, die er testamentarisch einräumte, zur Verfügung stehen. Damit hat er die Entscheidung letztlich an die Familie delegiert, die Art und Weise der Auswertung zu bestimmen, wie dies geschehen kann und soll – bis hin zu der Entscheidung darüber, sie als lebensgeschichtliches Dokument für die Arbeit und Auseinandersetzung mit seinem Werk zu veröffentlichen oder nicht zu veröffentlichen. Die Option einer Vernichtung kam für ihn jedenfalls nicht in Frage. Hätte er sie vernichten wollen, so hätte er das getan. Im Gegenteil, er hat sie der Aufbewahrung für wert erachtet. Nach langer und reiflicher Überlegung und Beratung, auch mit Nichtfamilienmitgliedern, haben wir – die Familie – uns nun zu einer Veröffentlichung entschlossen. Wir haben dies getan, abwägend, daß diese Aufzeichnungen zwar sehr persönlich, aber nie intim sind und einen durch ihre unmittelbare Aufzeichnung, zum Teil noch im Schützengraben und im Lazarett, in ihren Bann ziehen. Wir wollten diese Tagebücher der Nachwelt als Dokument erhalten und zur Verfügung stellen in eine Welt hinein, in der immer noch Kriege herrschen und immer wieder einzelne die Not, Angst, Qual, die Erfahrung von Verzweiflung und Hoffnung er-

leben, die auch Heinrich Böll erlebt hat und in seinen Tagebüchern zur Sprache brachte, auch wenn sie dies keinem Tagebuch anvertrauen.

Man kann über diese Entscheidung diskutieren. Wir glauben, daß wir dem Werk unseres Vaters und seinem Gedenken, und auch seinen Lesern damit dienen können, diese Aufzeichnungen zugänglich zu machen und sie nicht im Privaten zu belassen.

Heinrich Bölls Schicksal während des Krieges war kein besonderes, er teilte es mit Hunderttausenden Zeitgenossen auf beiden Seiten der Fronten, und doch war ihm im besonderen gegeben, dies in Worte zu fassen.

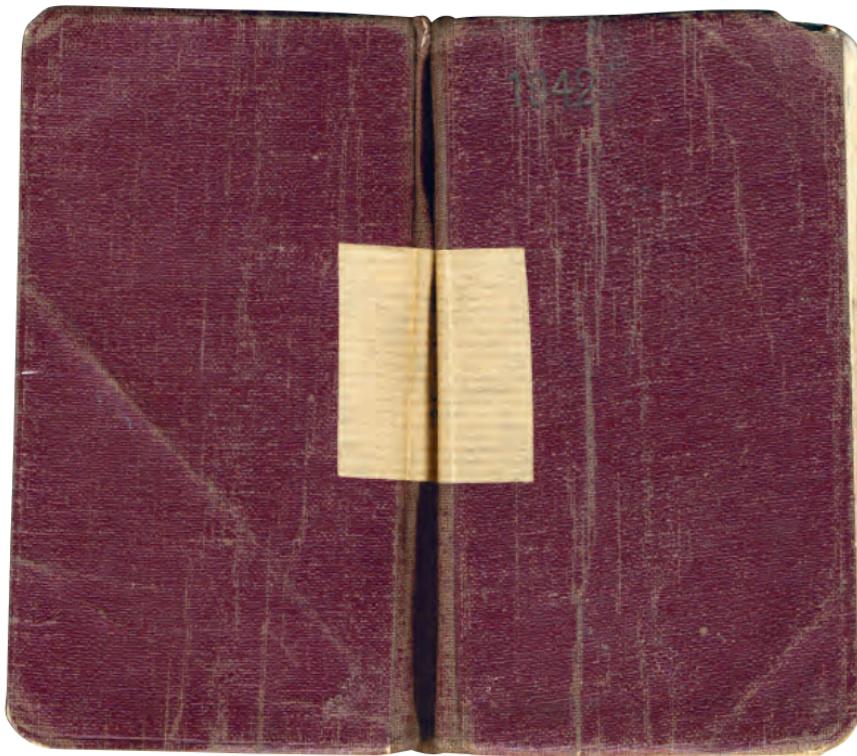
Er hat nicht nur den Krieg gehasst, auch die Uniform, das stupide, selbst den dümmsten Anweisungen Gehorchenmüssen, das langweilige Wachestehen, das Angeschrienwerden waren ihm zutiefst zuwider. Er war nicht im aktiven Widerstand, übte aber passiven Widerstand und scheute sich auch nicht, Papiere, mit denen er seinen Urlaub verlängern konnte, zu stehlen oder zu fälschen oder Krankheiten zu simulieren, letzteres gelang ihm allerdings weniger gut.

Den größten Teil seines Soldatseins verbrachte er, nachdem er über Osnabrück im Mai 1940 nach Polen kam, in Frankreich, in der Etappe in Köln, wieder von Mai 1942 bis September 1942 in Frankreich, kam dann – wie hier im ersten Tagebuch festgehalten ist – im November 1943 nach Russland und erlebte am 12. November seinen ersten Fronteinsatz. An der Front war er nur sechs Wochen und erlebte doch die Schrecken intensiv mit, wurde viermal verwundet. Auch im Lazarett und in

der Kriegsgefangenschaft führte er sein Tagebuch fort, beendete es mit der Freilassung im September 1945 auf der Bonner Hofgartenwiese. Fast jeden Tag schrieb er von 1939 an Briefe an die Familie, die Freundin Anna Maria Cech, seine spätere Frau. Der Mutter verschwieg er vieles, um sie nicht noch mehr zu beunruhigen, sie hatte 1933, als Hitler an die Macht kam, sofort gesagt: »Das bedeutet Krieg.«

Köln, im März 2017

René Böll

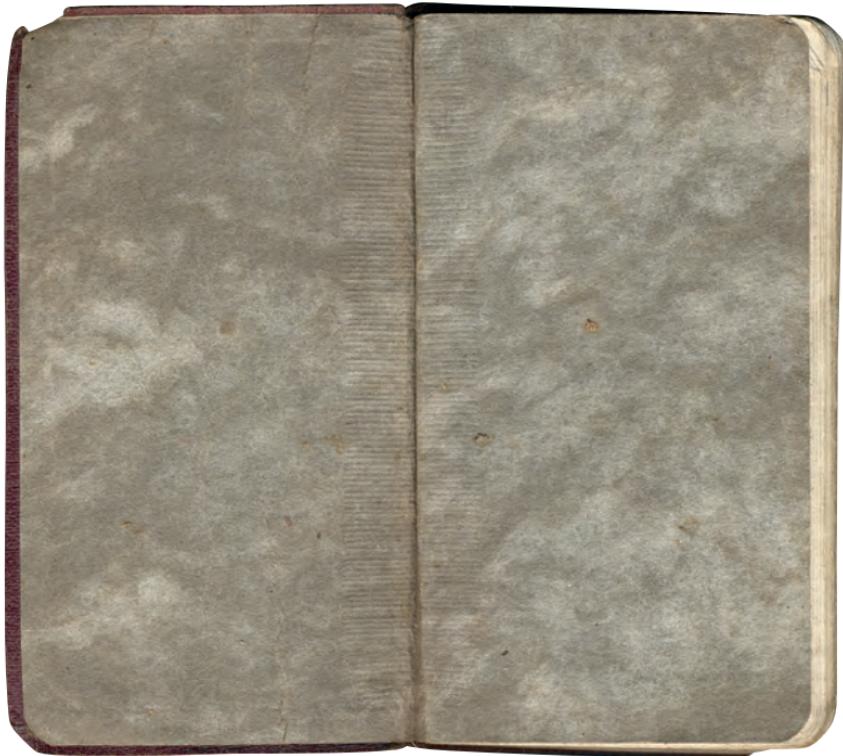


Kriegstagebuch 1943 bis 1944

30.10.1943 bis 14.5.1944

12 Kriegstagebuch 1943 bis 1944







[Belgischer Jahreskalender 1942,
rotes Leinen. Der von Heinrich Böll
für den Zeitraum vom 30.10.1942
bis 14.5.1944 geführte Kalender
wurde vermutlich in Antwerpen
während einer im Spätherbst
1941 erfolgten Zugbegleitung
erworben.]

PERSOONLIJK MEMORANDUM.

Naam _____
 Beroep _____
 Adres _____
 Telefoon-nummer _____
 Auto- of rijwielennummer _____
 Afmetingen der banden _____
 Nr der handschoenen _____
 Nr der schoenen _____
 Nr boord _____
 Nr hoed _____
 Gewicht kg. Datum _____

Bij ongeval
geef daarvan direct kennis aan:



[Persönliche Daten]



TELEFONISCHE ADRESSEN.

NAAM EN WOONPLAATS.	TELEF. NR.

[Adress- und Telefonverzeichnis]

MAREN EN GEWICHTEN.

Metriek Stelsel.

DUITSCHLAND, BELGIE, DENEMARKEN, SPANJE, FINLAND, FRANKRIJK, GRIEKENLAND, HONGARIE, ITALIE, NEDERLAND, PORTUGAL, ZWITSERLAND, BRAZILIË, MEXICO, CHILI en het meestendeel der Republieken van Midden-Zuid-Amerika gebruiken het metriek stelsel.

Gebruikelijke Maten.

De metriekse quintaal = 100 kilog.	Meter
De Belgische mijl (5 km.):	5.000
De Franse mijl (4 km.):	4.000
De Nederlandschemijl (1 km.):	1.000
De Russische mijl: <i>Werst</i> (11 minuten gaans)	1.066,79
De geogr. mijl van 18 in 1 graad =	6.174
De gew. mijl van 25 in 1 graad =	4.445
De zeemijl, van 3 zeemijlen =	5.555,5
De Eng. mijl van 1.760 yards =	1.099,3
De zeemijl van 60 in 1 graad =	1.852
De knoop of 1/120 van de zeemijl	15,43

De knoop is ook, in de tijdruimte, het 1/120 van het uur, d.w.z. 30 sec.; vandaar, zoveel knopen in 30 sec., zoveel zeemijlen in het uur. Daarom zegt men: 6 knopen in het uur loopen, in plaats van 6 mijlen in het uur. Een knoop per uur is dus niet 15m43, maar 120-maal 15m43 = 1852 meter.

Engelsche Maten.

LENGTEMATEN.

Eenheid: de voet.

Duim	0,0254 meter
Voet	0,3048 meter
Yard (3 voet)	0,9144 meter
Mijl.....	1609,3300 meter

INHOUDSMATEN.

Eenheid: de pint.

Kubieke duim	0,0164 liter
Pint	0,5676 liter
Quart (2 pinten)	1,1352 liter
Gallon (4 quarts)	4,5435 liter
Kubieke voet	28,3100 liter
Bushel (8 gallons)	36,3480 liter
Quarter (8 bushels)	290,7660 liter

GEWICHTEN.

Eenheid: het pond.

Grain	0,064799 gram
Oms	28,35 gram
Pond	453,59 gram
Quarter	12,700 kilogr.
Quintaal	50,780 kilog. of 4 quarters
Ton.....	1015,600 kilog. of 20 cwt.

VLAKTEMATEN.

Eenheid: de vierkante voet.

Vierkante voet	0,093 M ²
Vierkante yard	0,836 M ²

[Maße und Gewichte]

EERSTE HULP.

Brandwonden. — Bedekken met eenige malen gevouwen gaas, gedrenkt in lijnolie en kalkwater. De ontstane blaren niet openscheuren.

Insectensteek. — Niet krabben. De gestoken plaats betten met geest van ammoniak.

Armbreuk. — Men legge den arm in een doek, zodat hij daar steun vindt en binde den doek om den schouder vast.

Beenbreuk. — De getroffene wordt op een onderlaag gelegd, waarop het been gelijkmatig steun vindt. Zoo mogelijk plaatse men ter weerszijden van het gebroken been een lat of stok, die met breede zwachteltoeren om het been bevestigd wordt.

Bewusteloosheid. — Men legge den bewusteloze op den rug en maake de kleeren los. Als het gezicht bleeck is, met het hoofd omlaag. Is het hoogrood, dan met het hoofd omhoog. Gelat met koud water of azijn afwassen.

Verdrinken. — Water verwijderen uit mond, keel, longen en maag door den drenkeling onderstboven te houden (dus met het hoofd naar beneden), en drukking op de maagstreek uit te oefenen. Daarna alle kleeren los, drenkeling op den rug leggen en met een doekje de tong uit den mond houden. Voetzolen met borstel wrijven in afwachting van den geneesheer, die kunstmatige ademhaling zal toepassen.

TEGENGIFT

dat men toedienen kan in afwachting van een geneesheer.

Vergiftiging

door:

Arsenicum ...
(Rattenkruid)
Paddestoelen ..

Dolle kervel ..
Engelsch zout of Carlsbadzout met groote dosis.

Kreeften
Mosselen
Phosphorus ..
Zuringzout ..
Kopergroen ..
Conserveren (in blik) ..

Warm gezouten water.
Citroen- of azijnwater.
Engelsch zout.
Sterk zeepwater.
Eiwit- of gerstewater.
Melk, water, purgeermiddelen, thee, alle zuiverende dranken in overvloed.

Chloroform ..
(*Ether*)

Koud water op hoofd en borst, kunstmatige ademhaling.
Lauw water ($\frac{1}{2}$ liter), waarin een koffielepel mostaardzaad. Daarna melk of warm water, olie of gesmolten boter.

Kolendamp ..
Een braakmiddel, vervolgens veel melk.

Zuren zijn tegengiften voor *Alkaliën* en omgekeerd.

In alle geval moet men beginnen met het slachtoffer te doen braken.

[Erste Hilfe]

[Maßnahmen bei Vergiftungen]

TABEL DER VASTE DEELERS

Van toepassing voor interesten
vanaf 1/8 tot 12 %.

Men vindt het discounte of den interest
eener som door dese te vermenigvuldigen
met het aantal dagen en deze uitkomst te
deelen door een der onderstaande deelers.

1/8	288000	4 1/8	8727	8 1/8	4430
1/4	144000	4 1/4	8470	8 1/4	4363
3/8	96000	4 3/8	8228	8 3/8	4298
1/2	72000	4 1/2	8000	8 1/2	4235
5/8	57600	4 5/8	7783	8 5/8	4173
3/4	48000	4 3/4	7578	8 3/4	4114
7/8	41443	4 7/8	7384	8 7/8	4056
1 0/0	36000	5 0/0	7200	9 0/0	4000
1 1/8	32000	5 1/8	7024	9 1/8	3945
1 1/4	28800	5 1/4	6876	9 1/4	3892
1 3/8	26181	5 3/8	6697	9 3/8	3840
1 1/2	24000	5 1/2	6545	9 1/2	3789
1 5/8	22153	5 5/8	6400	9 5/8	3740
1 3/4	20571	5 3/4	6260	9 3/4	3692
1 7/8	19200	5 7/8	6127	9 7/8	3645
2 0/0	18000	6 0/0	6000	10 0/0	3600
2 1/8	16941	6 1/8	5877	10 1/8	3556
2 1/4	16000	6 1/4	5760	10 1/4	3512
2 3/8	15157	6 3/8	5547	10 3/8	3470
2 1/2	14400	6 1/2	5338	10 1/2	3429
2 5/8	13716	6 5/8	5333	10 5/8	3386
2 3/4	13090	6 3/4	5333	10 3/4	3349
2 7/8	12521	6 7/8	5236	10 7/8	3310
3 0/0	12000	7 0/0	5142	11 0/0	3273
3 1/8	11520	7 1/8	5052	11 1/8	3236
3 1/4	11077	7 1/4	4965	11 1/4	3200
3 3/8	10686	7 3/8	4881	11 3/8	3165
3 1/2	10285	7 1/2	4800	11 1/2	3130
3 5/8	9934	7 5/8	4721	11 5/8	3097
3 3/4	9600	7 3/4	4645	11 3/4	3064
3 7/8	9299	7 7/8	4571	11 7/8	3031
4 0/0	9000	8 0/0	4500	12 0/0	3000

MARKTEN DER VERSCHILLENDE
STEDEN VAN BELGIE.

Aalst, zaterdag.	Bree, vrijdag.
Aarlen, donderdag.	Brugge, woensdag,
Aarschot, donderd.	zaterdag.
Aat, donderdag,	Brussel, woensdag,
	vrijdag.
Andenne, dinsdag,	Charleroi, maand-
	dag, vrijdag.
Antoing, dinsdag.	Chatelet, dinsdag,
Antwerpen, zater-	donderdag, zater-
	dag.
Bastenaken, zater-	dag.
	Châtelineau, dins-
Battice, woensdag.	dag, zaterdag.
Beaumont, don-	Chimay, woensdag,
derdag.	zaterdag.
Belœil, vrijdag.	Deinze, woensdag.
Berchem (Oude-	Denderleeuw,
naarde), dijndag.	maandag.
Bergen, vrijdag.	Dendermonde,
Beringen, woens-	maandag.
dag.	Deurne, donder-
Beveren-Waas,	dag.
dinsdag.	Diest, woensdag,
Bilzen, woensdag,	zaterdag.
	Diksmuide, maand.
zaterdag.	Dinant, vrijdag.
Binche, zaterdag.	Doornik, zaterdag.
Blankenberge,	Eekloo, donderdag.
vrijdag.	Eigenbrakel, vrijd.
Blaton, maandag.	Eupen, vrijdag.
Bocholt, woensdag.	Fleurus, maandag,
Boom, donderdag.	vrijdag.
Borgerhout, vrijd.	Fontaine-l'Évêque,
Borgworm, dins-	woensdag.
dag, vrijdag.	Geel, zaterdag.

[»Tabelle der festen Teiler«,
Berechnung von Diskontsätze]

[Märkte in verschiedenen Städten
Belgiens]

Geeraardsbergen, maandag, vrijdag.	Landen, donderdag.	Nijvel, zaterdag.	Stavelot, woensdag.
Geldenaken, donderdag.	Leopoldsburg, zaterdag.	Ninove, dinsdag.	Temsche, vrijdag.
Gembloers, dinsdag, vrijdag.	Lessen, zaterdag.	Oostende, maandag, donderdag, zaterdag.	Tielt, donderdag.
Genappe, dinsdag, vrijdag.	Leuven, maandag, vrijdag.	Opwijk, dinsdag.	Tienen, dinsdag, vrijdag.
Genk, donderdag.	Leuze, maandag, woensdag.	Oudenaarde, donderdag.	Thuin, woensdag, vrijdag.
Gent, vrijdag, zaterdag.	Lier, zaterdag.	Peer, donderdag.	Tongeren, donderdag, zaterdag.
's Gravenbrakel, donderdag.	Lodelinsart, maandag.	Péruwelz, vrijdag.	Torhout, woensdag.
Halle, donderdag, zaterdag.	Lokeren, woensdag.	Perwez, dinsdag, vrijdag.	Trazegnies, vrijdag.
Hammé, zaterdag.	Londerzeel, dinsdag.	Philippeville, vrijdag.	Turnhout, zaterdag.
Hasselt, dinsdag, vrijdag.	Looz, woensdag.	Poperinge, vrijdag.	Verviers, zaterdag.
Heist-op-den-Berg, maandag.	Luik, alle dagen.	Roeselare, dinsdag.	Veurne, woensdag.
Herentals, vrijdag.	Maaseik, maandag, woensdag, vrijdag.	Ronse, woensdag, zaterdag.	Vilvoorde, woensdag, zaterdag.
Herstal, donderdag.	Malmedy, vrijdag.	Roux, dinsdag.	Virton, vrijdag.
Herve, vrijdag.	Marche, 1 ^o en 3 ^o maandag van iedere maand.	Rupelmonde, maandag.	Visé, woensdag.
Hoei, woensdag.	Mechelen, zaterdag.	Ruiselede, vrijdag.	Waver, woensdag, zaterdag.
Houffalize, 2 ^o dinsdag en 3 ^o woensdag van iedere maand.	Meenen, zaterdag.	St-Amand,(Puurs), dinsdag.	Wekenraedt, maandag.
Ieper, zaterdag.	Merksem, dinsdag.	St-Ghislain, woensdag, zaterdag.	Wervik, dinsdag, vrijdag.
Izegem, zaterdag.	Meulebeke, woensdag.	Sint - Gilles - bij- Dendermonde, maandag.	Wetteren, donderdag.
Komen, maandag, donderdag.	Moeskroen, dinsdag.	St-Niklaas, donderdag.	Willebroek, woensdag.
Kortrijk, maandag.	Mol, dinsdag.	Sint-Pieters- Leeuw, woensdag.	Zele, dinsdag.
La Louvière, maandag, donderdag.	Namen, zaterdag.	St-Truiden, zondag.	Zelzate, maandag.
	Nederbrakel, woensdag, zaterdag.	Sleidinge, zaterdag.	Zinik, dinsdag, vrijdag.
	Neufchâteau, vrijdag.	Nieuwpoort, dinsdag, vrijdag.	Zoerle-Parwijs, maandag.
			Zoersel, dinsdag.
			Zottegem, dinsdag.

[Märkte, Fortsetzung]

TAFEL DER GEWONE INRESTEN.

van een kapitaal aan 6 — 7 — 8 en 9 den honderd.

Kapitaal	6 ten honderd			7 ten honderd			8 ten honderd			9 ten honderd		
	Jan	Feb	Mar	Apr	Mei	Jun	Jul	Aug	Sep	Oct	Nov	Dec
100	6,-	6,-	6,-	6,017	7,-	7,-	7,019	8,-	8,022	9,-	9,025	9,-
200	12,-	12,-	12,-	12,033	14,-	14,-	14,039	16,-	16,044	18,-	18,050	18,-
300	18,-	18,-	18,-	18,050	21,-	21,-	21,058	24,-	24,066	27,-	27,075	27,-
400	24,-	24,-	24,-	24,066	28,-	28,-	28,078	32,-	32,089	36,-	36,099	36,-
500	30,-	30,-	30,-	30,083	35,-	35,-	35,097	40,-	33,111	45,-	45,125	45,-
600	36,-	36,-	36,-	36,100	42,-	42,-	42,116	48,-	40,133	54,-	45,150	45,-
700	42,-	42,-	42,-	42,116	49,-	49,-	49,136	56,-	46,155	63,-	54,175	63,-
800	48,-	48,-	48,-	48,133	56,-	56,-	56,155	64,-	53,173	72,-	60,190	72,-
900	54,-	54,-	54,-	54,150	61,-	61,-	61,172	70,-	60,199	81,-	67,214	81,-
1000	60,-	60,-	60,-	60,166	67,-	67,-	67,184	75,-	67,194	86,-	66,222	90,-

DE FEESTDAGEN IN DIT EN DE VOLGENDE JAREN:

Jaar-	Nieuw-	Paschen	O. Heil-	Pink-	O.L. Vr.	Allehei-	Kerst-
taal	jaar		Hemelv.	steren	Hemelv.	ligen	mis
1942	Donderd.	5 April	14 Mei	24 Mei	14 Juni	Zondag	Vrijdag
1943	Vrijdag	25 April	18 Mei	28 Mei	13 Juni	Maand.	Zaterd.
1944	Zaterd.	9 April	10 Mei	20 Mei	18 Mei	Dinsdag	Maand.
1945	Maand.	1 April	30 Mei	9 Juni	20 Mei	Woensd.	Donderd.
1946	Dinsdag	21 April	15 Mei	25 Mei	19 Juni	Vrijdag	Zaterd.
1947	Woensd.	6 April	16 Mei	16 Mei	10 Mei	Zondag	Maand.
1948	Donderd.	28 Maart	6 Mei	16 Mei	5 Juni	Dinsdag	Zondag
1949	Zaterd.	17 April	26 Mei	12 Mei	12 Mei	Maand.	Maand.
1950	Zondag	9 April	18 Mei	28 Mei	13 Mei	Dinsdag	Dinsdag.
1951	Dinsdag	25 Maart	3 Mei	13 Mei	13 Mei	Woensd.	Donderd.
1952	13 April	22 Mei	1 Juni	1 Juni	Vrijdag	Zaterd.	Zaterd.
1953	Donderd.	5 April	14 Mei	24 Mei	24 Mei	Zondag	Vrijdag
1954	Vrijdag	18 April	27 Mei	6 Juni	6 Juni	Zondag	Zaterd.
1955	Zaterd.	10 April	19 Mei	29 Mei	29 Mei	Maand.	Zondag

[Zinsberechnungstabelle]

[Festtagskalender 1942–1955]

JANUARI 1942	FEBRARI	MARTI	APRIL	MAY	JUNI
1 D. Baudouin	1 Z. Sogorzev	1/2 H. Albrecht	1 W. H. Pago	1 V. H. Phillips	1 M.H. Pambitius
2 D.H. Adelard	2 M.H. Lachman	2 D.H. Borch Ported	2 Z.H. Africano	2 D.H. Erasmus	2 D.H. Africano
3 Z.H. Baudouin	3 M.H. Baudouin	3 W.H. Cummings	3 M.H. Morris	3 D.S.C.R.A.M.	3 M.H. Morris
4 Z.H. Baudouin	4 W.H. Andreus	4 D.H. Dugdale	4 M.H. Morris	4 D.S.C.R.A.M.	4 M.H. Morris
5 M.H. Baudouin	5 D.H. Andreus	5 D.H. Dugdale	5 D.H. Pao	5 V.H. Kondas	5 V.H. Kondas
6 M.H. Baudouin	6 D.H. Andreus	6 D.H. Dugdale	6 D.H. Pao	6 D.H. Roberts	6 D.H. Roberts
7 D.H. Baudouin	7 D.H. Andreus	7 D.H. Dugdale	7 D.H. Sustad	7 D.H. Sustad	7 D.H. Sustad
8 D.H. Baudouin	8 D.H. Andreus	8 D.H. Dugdale	8 D.H. Thomas A.	8 D.H. Thomas A.	8 D.H. Thomas A.
9 D.H. Baudouin	9 D.H. Andreus	9 D.H. Dugdale	9 D.H. Thomas A.	9 D.H. Thomas A.	9 D.H. Thomas A.
10 D.H. Baudouin	10 D.H. Andreus	10 D.H. Dugdale	10 D.H. Thomas A.	10 D.H. Thomas A.	10 D.H. Thomas A.
11 D.H. Baudouin	11 D.H. Andreus	11 D.H. Dugdale	11 D.H. Thomas A.	11 D.H. Thomas A.	11 D.H. Thomas A.
12 D.H. Baudouin	12 D.H. Andreus	12 D.H. Dugdale	12 D.H. Thomas A.	12 D.H. Thomas A.	12 D.H. Thomas A.
13 D.H. Baudouin	13 D.H. Andreus	13 D.H. Dugdale	13 D.H. Thomas A.	13 D.H. Thomas A.	13 D.H. Thomas A.
14 W.H. Baudouin	14 W.H. Andreus	14 D.H. Dugdale	14 D.H. H. H. H. M. A.	14 D.H. H. H. M. A.	14 D.H. H. H. M. A.
15 W.H. Baudouin	15 W.H. Andreus	15 D.H. Dugdale	15 D.H. H. H. M. A.	15 D.H. H. H. M. A.	15 D.H. H. H. M. A.
16 W.H. Baudouin	16 W.H. Andreus	16 D.H. Dugdale	16 D.H. H. H. M. A.	16 D.H. H. H. M. A.	16 D.H. H. H. M. A.
17 Z.H. Baudouin	17 Z.H. Andreus	17 D.H. Dugdale	17 D.H. H. H. M. A.	17 D.H. H. H. M. A.	17 D.H. H. H. M. A.
18 M.H. Baudouin	18 M.H. Andreus	18 D.H. Dugdale	18 D.H. H. H. M. A.	18 D.H. H. H. M. A.	18 D.H. H. H. M. A.
19 M.H. Baudouin	19 M.H. Andreus	19 D.H. Dugdale	19 D.H. H. H. M. A.	19 D.H. H. H. M. A.	19 D.H. H. H. M. A.
20 D.H. Baudouin	20 D.H. Andreus	20 D.H. Dugdale	20 D.H. H. H. M. A.	20 D.H. H. H. M. A.	20 D.H. H. H. M. A.
21 D.H. Baudouin	21 D.H. Andreus	21 D.H. Dugdale	21 D.H. H. H. M. A.	21 D.H. H. H. M. A.	21 D.H. H. H. M. A.
22 D.H. Baudouin	22 D.H. Andreus	22 D.H. Dugdale	22 D.H. H. H. M. A.	22 D.H. H. H. M. A.	22 D.H. H. H. M. A.
23 D.H. Baudouin	23 D.H. Andreus	23 D.H. Dugdale	23 D.H. H. H. M. A.	23 D.H. H. H. M. A.	23 D.H. H. H. M. A.
24 D.H. Baudouin	24 D.H. Andreus	24 D.H. Dugdale	24 D.H. H. H. M. A.	24 D.H. H. H. M. A.	24 D.H. H. H. M. A.
25 D.H. Baudouin	25 D.H. Andreus	25 D.H. Dugdale	25 D.H. H. H. M. A.	25 D.H. H. H. M. A.	25 D.H. H. H. M. A.
26 D.H. Baudouin	26 D.H. Andreus	26 D.H. Dugdale	26 D.H. H. H. M. A.	26 D.H. H. H. M. A.	26 D.H. H. H. M. A.
27 D.H. Baudouin	27 D.H. Andreus	27 D.H. Dugdale	27 D.H. H. H. M. A.	27 D.H. H. H. M. A.	27 D.H. H. H. M. A.
28 D.H. Baudouin	28 D.H. Andreus	28 D.H. Dugdale	28 D.H. H. H. M. A.	28 D.H. H. H. M. A.	28 D.H. H. H. M. A.
29 D.H. Baudouin	29 D.H. Andreus	29 D.H. Dugdale	29 D.H. H. H. M. A.	29 D.H. H. H. M. A.	29 D.H. H. H. M. A.
30 D.H. Baudouin	30 D.H. Andreus	30 D.H. Dugdale	30 D.H. H. H. M. A.	30 D.H. H. H. M. A.	30 D.H. H. H. M. A.
31 D.H. Baudouin	31 D.H. Andreus	31 D.H. Dugdale	31 D.H. H. H. M. A.	31 D.H. H. H. M. A.	31 D.H. H. H. M. A.

JULY 1942	AUGUSTUS	SEPTEMBER	OCTOBER	NOVEMBER	DECEMBER BY
1 W.H. Baudouin	1 Z.N. Pacer B.	1 D.H. Sustad	1 D.H. Sustad	1 Z.M. Allard	1 M.H. Baudouin
2 D.H. Baudouin	2 D.H. Baudouin	2 D.H. Sustad	2 D.H. Sustad	2 D.H. Baudouin	2 D.H. Baudouin
3 V.H. Baudouin	3 M.H. Sustad	3 D.H. Sustad	3 D.H. Sustad	3 D.H. Baudouin	3 D.H. Baudouin
4 Z.H. Baudouin	4 D.H. Sustad	4 D.H. Sustad	4 D.H. Sustad	4 D.H. Baudouin	4 D.H. Baudouin
5 D.H. Baudouin	5 D.H. Sustad	5 D.H. Sustad	5 D.H. Sustad	5 D.H. Baudouin	5 D.H. Baudouin
6 M.H. Baudouin	6 D.H. Sustad	6 D.H. Sustad	6 D.H. Sustad	6 D.H. Baudouin	6 D.H. Baudouin
7 D.H. Baudouin	7 D.H. Sustad	7 D.H. Sustad	7 D.H. Sustad	7 D.H. Baudouin	7 D.H. Baudouin
8 D.H. Baudouin	8 D.H. Sustad	8 D.H. Sustad	8 D.H. Sustad	8 D.H. Baudouin	8 D.H. Baudouin
9 D.H. Baudouin	9 D.H. Sustad	9 D.H. Sustad	9 D.H. Sustad	9 D.H. Baudouin	9 D.H. Baudouin
10 D.H. Baudouin	10 D.H. Sustad	10 D.H. Sustad	10 D.H. Sustad	10 D.H. Baudouin	10 D.H. Baudouin
11 D.H. Baudouin	11 D.H. Sustad	11 D.H. Sustad	11 D.H. Sustad	11 D.H. Baudouin	11 D.H. Baudouin
12 D.H. Baudouin	12 D.H. Sustad	12 D.H. Sustad	12 D.H. Sustad	12 D.H. Baudouin	12 D.H. Baudouin
13 D.H. Baudouin	13 D.H. Sustad	13 D.H. Sustad	13 D.H. Sustad	13 D.H. Baudouin	13 D.H. Baudouin
14 D.H. Baudouin	14 D.H. Sustad	14 D.H. Sustad	14 D.H. Sustad	14 D.H. Baudouin	14 D.H. Baudouin
15 D.H. Baudouin	15 D.H. Sustad	15 D.H. Sustad	15 D.H. Sustad	15 D.H. Baudouin	15 D.H. Baudouin
16 D.H. Baudouin	16 D.H. Sustad	16 D.H. Sustad	16 D.H. Sustad	16 D.H. Baudouin	16 D.H. Baudouin
17 D.H. Baudouin	17 D.H. Sustad	17 D.H. Sustad	17 D.H. Sustad	17 D.H. Baudouin	17 D.H. Baudouin
18 D.H. Baudouin	18 D.H. Sustad	18 D.H. Sustad	18 D.H. Sustad	18 D.H. Baudouin	18 D.H. Baudouin
19 D.H. Baudouin	19 D.H. Sustad	19 D.H. Sustad	19 D.H. Sustad	19 D.H. Baudouin	19 D.H. Baudouin
20 D.H. Baudouin	20 D.H. Sustad	20 D.H. Sustad	20 D.H. Sustad	20 D.H. Baudouin	20 D.H. Baudouin
21 D.H. Baudouin	21 D.H. Sustad	21 D.H. Sustad	21 D.H. Sustad	21 D.H. Baudouin	21 D.H. Baudouin
22 D.H. Baudouin	22 D.H. Sustad	22 D.H. Sustad	22 D.H. Sustad	22 D.H. Baudouin	22 D.H. Baudouin
23 D.H. Baudouin	23 D.H. Sustad	23 D.H. Sustad	23 D.H. Sustad	23 D.H. Baudouin	23 D.H. Baudouin
24 D.H. Baudouin	24 D.H. Sustad	24 D.H. Sustad	24 D.H. Sustad	24 D.H. Baudouin	24 D.H. Baudouin
25 D.H. Baudouin	25 D.H. Sustad	25 D.H. Sustad	25 D.H. Sustad	25 D.H. Baudouin	25 D.H. Baudouin
26 D.H. Baudouin	26 D.H. Sustad	26 D.H. Sustad	26 D.H. Sustad	26 D.H. Baudouin	26 D.H. Baudouin
27 D.H. Baudouin	27 D.H. Sustad	27 D.H. Sustad	27 D.H. Sustad	27 D.H. Baudouin	27 D.H. Baudouin
28 D.H. Baudouin	28 D.H. Sustad	28 D.H. Sustad	28 D.H. Sustad	28 D.H. Baudouin	28 D.H. Baudouin
29 D.H. Baudouin	29 D.H. Sustad	29 D.H. Sustad	29 D.H. Sustad	29 D.H. Baudouin	29 D.H. Baudouin
30 D.H. Baudouin	30 D.H. Sustad	30 D.H. Sustad	30 D.H. Sustad	30 D.H. Baudouin	30 D.H. Baudouin
31 D.H. Baudouin	31 D.H. Sustad	31 D.H. Sustad	31 D.H. Sustad	31 D.H. Baudouin	31 D.H. Baudouin

[Namenstage]

KALENDER 1941												
JANUARI			FEbruARI			MAART			APRIL			
Z	3	15/12/29	3	16/1/23	3	16/2/20	3	16/3/16	3	13/3/23	3	13/3/23
M	3	12/12/26	3	13/1/24	3	14/2/21	3	14/3/17	3	11/3/24	3	11/3/24
D	3	14/12/28	3	15/1/25	3	16/2/22	3	16/3/18	3	13/3/25	3	13/3/25
W	3	15/12/29	3	16/1/25	3	17/2/23	3	17/3/19	3	14/3/26	3	14/3/26
D	3	15/12/29	3	16/1/25	3	17/2/23	3	17/3/19	3	14/3/26	3	14/3/26
V	3	17/12/31	3	18/1/26	3	19/2/24	3	19/3/20	3	16/3/27	3	16/3/27
Z	3	18/12/31	3	19/1/26	3	19/2/24	3	19/3/20	3	16/3/27	3	16/3/27
MEI			JUNI			JULI			AUGUSTUS			
Z	4	1/1/25	3	1/2/26	3	1/3/27	3	1/4/24	3	1/10/25	3	1/10/25
M	3	12/1/26	3	13/1/26	3	14/2/25	3	14/3/25	3	11/3/26	3	11/3/26
D	3	13/1/27	3	14/1/26	3	15/2/26	3	15/3/25	3	12/3/27	3	12/3/27
W	3	14/1/27	3	15/1/26	3	16/2/26	3	16/3/25	3	13/3/27	3	13/3/27
D	3	14/1/27	3	15/1/26	3	16/2/26	3	16/3/25	3	13/3/27	3	13/3/27
V	3	16/1/29	3	17/1/26	3	18/2/27	3	18/3/26	3	15/3/28	3	15/3/28
Z	3	17/1/29	3	18/1/26	3	19/2/27	3	19/3/26	3	16/3/28	3	16/3/28
SEPTEMBER			OCTOBER			NOVEMBER			DECEMBER			
Z	7	14/12/28	7	15/1/28	7	16/2/28	7	17/3/28	7	14/3/29	7	15/3/29
M	3	15/12/29	3	16/1/29	3	17/2/29	3	18/3/29	3	15/3/30	3	16/3/30
D	3	16/12/29	3	17/1/29	3	18/2/29	3	19/3/29	3	16/3/30	3	17/3/30
W	3	16/12/29	3	17/1/29	3	18/2/29	3	19/3/29	3	16/3/30	3	17/3/30
D	3	16/12/29	3	17/1/29	3	18/2/29	3	19/3/29	3	16/3/30	3	17/3/30
V	3	18/12/30	3	19/1/29	3	20/2/29	3	21/3/29	3	17/3/30	3	18/3/30
Z	3	19/12/30	3	20/1/29	3	21/2/29	3	22/3/29	3	18/3/30	3	19/3/30
KALENDER 1943												
JANUARI			FEbruARI			MAART			APRIL			
Z	3	16/0/28/31	3	7/14/21/28	3	7/14/21/28	3	7/14/21/28	3	7/14/21/28	3	7/14/21/28
M	3	1/1/29	3	1/1/29	3	1/1/29	3	1/1/29	3	1/1/29	3	1/1/29
D	3	1/1/29	3	1/1/29	3	1/1/29	3	1/1/29	3	1/1/29	3	1/1/29
W	3	1/1/29	3	1/1/29	3	1/1/29	3	1/1/29	3	1/1/29	3	1/1/29
D	3	1/1/29	3	1/1/29	3	1/1/29	3	1/1/29	3	1/1/29	3	1/1/29
V	3	1/1/29	3	1/1/29	3	1/1/29	3	1/1/29	3	1/1/29	3	1/1/29
Z	3	1/1/29	3	1/1/29	3	1/1/29	3	1/1/29	3	1/1/29	3	1/1/29
MEI			JUNI			JULI			AUGUSTUS			
Z	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30
M	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30
D	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30
W	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30
D	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30
V	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30
Z	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30
SEPTEMBER			OCTOBER			NOVEMBER			DECEMBER			
Z	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30
M	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30
D	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30
W	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30
D	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30
V	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30
Z	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30	3	1/1/29/30

JANVIER 1942 JANUARI

1 Jundi

1-364

Donderdag

1 JANV.

~~Wiederholung Pfeiler
Goltsteinstr.~~

Vom 30.10.43
bis 14.5.44.

[Kalender 1941/1943]

Marianne
Bonn, Hans xxxstr. 17
Edi OR 178 B

Gerichtsollz. Pfeiler
Goltsteinstr.

Vom 30.10.43
bis 14.5.44.

4551

JANVIER	1942	JANUARI	JANVIER	1942	JANUARI
2 Vendredi	2-363 ☺	2 Vrijdag	3 Samedi	3-362	3 Zaterdag
	30.10.43				
Abfahrt in Eu		31.10.43			
Chalons sur Marne			Der Rhein! Gott helfe		
Bar le Duc			uns!		
Die bunten Kleider der Frauen			Wiesbaden!		
und die hohen, herbstlichen			Mainz-Kastel		
Bäume			—		
	1.11.43		2.11.43		
Deutschland! Deutschland!			Münchberg!		
Homburg / Saar!			Die Wälder, die Wälder		
Nebel!			Deutschland, der Teich, die		
Die Deutschen Wälder im					

Abfahrt in Eu	<u>30.10.43</u>	Herbst, die Weinberge der Rhein!
Chalons sur Marne	<u>31.10.43</u>	Der Rhein! Gott helfe uns!
Bar le Duc		Wiesbaden!
Die bunten Kleider der Frauen		Mainz-Kastel
und die hohen, herbstlichen		—
Bäume		
	<u>1.11.43</u>	<u>2.11.43</u>
Deutschland! Deutschland!		Münchberg!
Homburg / Saar!		Die Wälder, die Wälder
Nebel!		Deutschland, der Teich, die
Die Deutschen Wälder im		

JANVIER	1942	JANUARI
<u>4</u> Dimanche	4-361	<u>4</u> Zondag

Bauernhöfe!
Mittags in Hof
—
2. Allerseelen!
3 Jahre Anne-Marie
Anne-Marie ~~Marie~~
Plauen – Reichenbach
Chemnitz (Eisenbahnheim)
—

JANVIER	1942	JANUARI
<u>5</u> Lundi	5-360	<u>5</u> Maandag

3.11.43
morgens in Kohlfurt – Legnica
Breslau
Kälte, Elend, Einsamkeit
Der scheußliche Traum!!
— 4.11.43
Krakau – Reichshof
—
5.11.43
Lemberg – Krasnëe

Bauernhöfe
Mittags in Hof
—
2. Allerseelen!
3 Jahre Anne-Marie
Anne-Marie ^{Anne-}
—
Plauen – Reichenbach
Chemnitz (Eisenbahnheim)
—

3.11.43
morgens in Kohlfurt – Legnica
Breslau
Kälte, Elend, Einsamkeit
—
Der scheußliche Traum!!
— 4.11.43
Krakau – Reichshof
—
5.11.43
Lemberg – Krasnëe

JANVIER 1942 **JANUARI**

b. II.
Tannopel -
7. III.
Bog Thro. Whl.
Shenritte ~~Shenritte~~
(Or Glidley - 2 for
Cinn.)
R. N. C. 11/11/11
8. II.
Vapriacea
L. j. p. el

6.11.
Tarnopol –
7.11.
Bogdanowitsch
Shemitza Winniza
(die Flüchtlinge – die junge
Russin!

Rußland!!!!!!
8.11.
Vapuriarea
Erjapol

JANVIER 1942 JANUARI
7 Mercredi 7-358 7 Woensdag

de - he Rainfion
Abots Futureld in
Laygen!

JANVIER 1942 JANUARI

8 Jeudi 8-357 Donderdag

Die Russen beim Traktoren-
verkauf laden

Handel mit den
Russen in Krachny
Der Mantel

10.11.43

Morgens in Winniza
Dann in Kalinowka
bei der Heeresgruppe Süd
Kälte, Elend, Schmutz

JANVIER 1942 JANUARI

9 Vendredi 9-356 Vrijdag

Anne-Marie

11.11.43

Morgens plötzlich Aus-
laden. Marsch zum
Flugplatz. Mit der
Ju bis Odessa. Dort
auf dem Flugplatz ge-
wartet. Weiterfahrt
abends über das Schwarze
Meer nach Karenka?

Die Russen beim Traktoren-
verkauf laden

Handel mit den
Russen in »Krachny«
Der Mantel

10.11.43

Morgens in Winniza
Dann in Kalinowka,
bei der Heeresgruppe Süd
Kälte, Elend, Schmutz

Anne-Marie!

11.11.43

Morgens plötzlich Aus-
laden. Marsch zum
Flugplatz. Mit der
Ju bis Odessa. Dort
auf dem Flugplatz ge-
wartet. Weiterfahrt
abends über das Schwarze
Meer nach Karenka?

JANVIER	1942	JANUARI
10 Samedi	10-355	10 Zaterdag

Der Marsch zum Bahnhof!
Schlaflose Nacht im
Waggon bis Bagerow
wo

12.11.43.

Von Bagerowo mit
L.K.W. über Kertsch
nach ^{Bogilen-Taselen}
Bulgenij

Dort Aufteilung
Zum 1/121.

Feuertaufe von
nachmittags 4 bis 12.

JANVIER	1942	JANUARI
11 Dimanche	11-354	11 Zondag

bis morgen 7
des 13.11.43

Im Raum Kertsch = die
Nacht die Höhe links von
uns. Dreimal an verschiedenen
Stellen eingegraben.
Mit Springguth man

Dort Artilleriefeuer am
Morgen des 13.

Der Marsch zum Bahnhof!
Schlaflose Nacht im
Waggon bis Bagerow

12.11.43

Von Bagerowo mit
L.K.W. über Kertsch
nach ^{Bogilen-Taselen}
Bulgenij
Dort Aufteilung

Zum 1/121!

Feuertaufe von
nachmittags 4 bis 12.

bis morgens 7

des

13.11.43

Die Russen stürmen in der
Nacht die Höhe links von
uns. Dreimal an verschiedenen
Stellen eingegraben
Mit Springguth zusammen

Das Artilleriefeuer am
Morgen des 13.

JANVIER	1942	JANUARI
12 Lundi	12-353	12 Maandag

Wir liegen auf einer Höhe, in einem von der Artillerie zer- malten Sonnenblumen- feld die Sonne scheint und die Vögel singen und man sieht sie [xxx] vor Kerc

—
Anne-Marie, mein Leben. Gott gebe, daß

JANVIER	1942	JANUARI
13 Mardi	13-352	13 Dinsdag

in Den Felsen
Gott, Gott lebt!

Gott lebt!
Gott lebt!

Abends vorne eingeschlo- ßen bis morgens

Die Nacht!

Wir liegen auf einer Höhe, in einem von der Artillerie zer- malten Sonnenblumen- feld die Sonne scheint und die Vögel singen und man sieht sie [xxx] vor Kerc

—
Anne-Marie, mein Leben. Gott gebe, daß

ich Dich wiedersehen darf. Gott lebt.

Gott lebt!

Gott lebt!

Abends vorne eingeschlo- ßen bis morgens

Die Nacht!

JANVIER	1942	JANUARI
14 Mercredi	14-351	14 Woensdag

Morgens Trommel-
feuer durch Artille-
rie, Granatwerfer,
Flieger – Panzer; zwischen-
durch Panzerangriff
3 Panzer sind vor
unserer Linie erledigt!
Gedanken während
der Feuer nie
vergessen!

JANVIER	1942	JANUARI
15 Jeudi	15-350	15 Donderdag

14.11.43
Festgestellt, daß heute
Sonntag ist.

In absoluter Verloren-
heit der Infanterie.

Anne-Marie,
mein Leben!

Mein Leben

Morgens Trommel-
feuer durch Artille-
rie, Granatwerfer,
Flieger – Panzer; zwischen-
durch Panzerangriff
3 Panzer sind vor
unserer Linie erledigt!
Gedanken während
der Feuer nie
vergessen!

14.11.43
Festgestellt, daß heute
Sonntag ist!

Die absolute Verloren-
heit der Infanterie.

Anne-Marie,
mein Leben!
Mein Leben

JANVIER

1942

JANUARI

16

Vendredi

16-349



16

Vrijdag

15.11.43

Meins Gott von auf
Hob. Di licht, die
es, da Sun, Götter.
Ach, Gott helfe uns!
Gott lebt ja!

Täglich Artillerie, Granat-
werfer & Maschinengewehr auf
uns erärmliches Quartier.

JANVIER

1942

JANUARI

17

Samedi

17-348

17

Zaterdag

Anne-Marie
Mein Leben, mein
Paradies! Gott
helfe uns!

16.11.43

Trommelfeuer mit
Granatwerfern –
Artillerie Ju Flieger

15.11.43

Nachts wieder vorn einge-
schlossen. Die Lichter, eben
als wir Essen, die Nacht
Ach, Gott helfe uns!
Gott lebt ja!

Tagsüber Artillerie, Granat-
werfer und Maschinengewehr auf
uns erärmliches Quartier

Anne-Marie

Mein Leben, mein
Paradies! Gott
helfe uns!

16.11.43

Trommelfeuer mit
Granatwerfern –
Artillerie Ju Flieger

JANVIER	1942	JANUARI
18 Dimanche	18-347	18 Zondag

Das Drama beim
Essenholen.

Vollkommen verschmutzt
und verelendet

Das Blut des Unteroffiziers
Schulze.
Wieder vorne eingeschlossen.
Das Erdloch!!

17.11.43
relative Ruhe, wir bleiben
vorn.
Die Erzählungen des Ober-

JANVIER	1942	JANUARI
19 Lundi	19-346	19 Maandag

gefreten Supalla
Gott allein kann
uns {noch} weiter helfen

Gott möge uns
bald helfen.

Ach, Anne-Marie!

Das Drama beim
Essenholen.
Vollkommen verschmutzt
und verelendet.
Das Blut des Unteroffiziers
Schulze!
Wieder vorne eingeschlossen
das Erdloch!!

17.11.43
relative Ruhe, wir bleiben
vorn.
Die Erzählungen des Ober-

gefreten Supalla
Gott allein kann
uns {noch} weiter helfen
Gott möge uns
bald helfen.
Ach, Anne-Marie!

JANVIER	1942	JANUARI
20 Mardi	20-345	20 Dinsdag

Blut, Dreck, Schweiß
und Elend. Das Gejammer
der Verwundeten und Sterbenden,
der Platz beim Essen-
holen.

18.9.43

Vorne bei irrsinniger
Kälte. Das Fluchen
der russischen Kutscher.
Die Stukas

Blut, Dreck, Schweiß
und Elend; das Gejammer
der Verwundeten und Sterbenden,
der Platz beim Essen-
holen.

18.9.43*

Vorne bei irrsinniger
Kälte. Das Fluchen
der russischen Kutscher.
Die Stukas

* Richtig: 18.11.43

JANVIER	1942	JANUARI
21 Mercredi		21-344 Woensdag

Die Schokoladen
Gott helfe uns!
Ach Anne-Marie

19.9.43

Der neue Leutnant
aus Köln Nippes.
Schanzen von abends
bis morgen
Meine Nacht Wache

Die Schokoladen
Gott helfe uns!
Ach Anne-Marie

19.9.43*

Der neue Leutnant
aus Köln Nippes.
Schanzen von abends
bis morgen
Meine Nacht Wache

* Richtig: 19.11.43

JANVIER

22

Jeudi

1942

22-343

JANUARI

22

Donderdag

Uffz. Scheer gefallen +
Strieche vermißt

Das Essenholen!!

24 Feuer der Scharfschützen und [xxx]
Flachbunker.

Gfr. Voigt!
Gfr. Springguth
Gfr. Bayer

Uffz. Scheer gefallen +
Strieche vermißt
Das Essenholen!!
Das Feuer der Scharfschützen und [xxx]
Flachbunker.
Gfr. Voigt!
Gfr. Springguth
Gfr. Bayer

JANVIER

23

Vendredi

1942

23-342

JANUARI

23

Vrijdag

Der Gefr. Müller.
Gfr. Joplis

20.11.43

Die entsetzlich
kalte, elende Nacht
vorne beim Schanzen
Morgens Trommelfeuer,
das Schlimmste bisher
die »Stalin-Orgel«

Der Gefr. Müller
Gefr. Joplis

20.11.43

Die entsetzlich
kalte, elende Nacht
vorne beim Schanzen
Morgens Trommelfeuer,
das Schlimmste bisher
die »Stalin-Orgel«

JANVIER

1942

JANUARI

24
Samedi

24-341

24
Zaterdag

Im Morgendämmer
die bleiche Sonne, an der
bleierne Wolken vorbei-
ziehen
Das fast innige Gefühl
zu leben nach dem Feuer

Gott helfe mir
Gott allein kann

Im Morgendämmer
die bleiche Sonne, an der
bleierne Wolken vorbei-
ziehen
Das fast innige Gefühl
zu leben nach dem Feuer
Gott helfe mir
Gott allein kann

JANVIER

1942

JANUARI

25
Dimanche

25-340

25
Zondag

am heil

Anne-Marie

110 Minuten von $3\frac{1}{2}$ - $8\frac{1}{2}$

nachmittag 4-6

21.11.43

Sonntag

morgens Friede

Sonnenschein

nachmittags heftig

uns helfen ...

Anne-Marie

Trommelfeuer von $3\frac{1}{2}$ - $8\frac{1}{2}$
nachmittag 4-6

21.11.43

Sonntag

morgens Friede und

Sonnenschein

nachmittags heftiges

JANVIER 1942 JANUARI
26
 Lundi 26-339

Feuer
 Der Angriff der Russen
 auf Bogilew

Ich habe beide Hände
 verbunden, völlig hilflos
 und am rechten Enkel,
 ein daumendickes Loch.

Meine Strümpfe,
 der Geruch von 14 Tag

JANVIER 1942 JANUARI
26
 Maandag 27-338

alte Blut
 Gott möge uns
 allen helfen.

Mit Leutnant
 Speich zusammen im
 2 Mann Bunker

Anne-Marie

Feuer

Der Angriff der Russen
 auf Bogilew

Ich habe beide Hände
 verbunden, völlig hilflos
 und am rechten Enkel,
 ein daumendickes Loch.
 Meine Strümpfe,
 der Geruch von 14 Tage

altem Blut.

Gott möge uns
 allen helfen.

Mit Leutnant
 Speich zusammen im
 2 Mann Bunker

Anne-Marie

JANVIER

1942

JANUARI

28

Mercredi

28-337

28

Woensdag

am Nachmittag der
Traum: Ich helfe die Erden
anschieben, Tilde, Anne-Marie,
alle helfen
jede halbe Stunde Schlaf ist
voll verworrenen Träumen

Gott möge mir
helfen!

Die Pioniere nachts
mit den Minen

am Nachmittag der
Traum: ich helfe die Erden
anschieben, Tilde, Anne-Marie,
alle helfen
jede halbe Stunde Schlaf ist
voll verworrenen Träume

Gott möge mir
helfen!

Die Pioniere nachts
mit den Minen

JANVIER

1942

JANUARI

29

Jeudi

29-336

29

Donderdag

Der Kugelblitz, der
am Traum befeuert.

Abends der Gang als Melder
zum Btl. Durch das Feuer
mit wunden Füßen und mit
dem schweren Bündel ...

Die grausame Qual des
Durstes ...

Man möchte vor Dreck
und Müdigkeit manchmal
zum wimmern wie ein Kind.

Der Scharfschütze, der
uns dauernd befeuert.

Abends der Gang als Melder
zum Btl. Durch das Feuer
mit wunden Füßen und mit
dem schweren Bündel ...

Die grausame Qual des
Durstes ...

Man möchte vor Dreck
und Müdigkeit manchmal
zum wimmern wie ein Kind.

JANVIER	1942	JANUARI
30 Vendredi	30-335	30 Vrijdag

Der Wanne der einen
Molotow

Nachts Wache bis 3 Uhr
Posten morgens von 4-8

22.11.43

Morgens schweres Feuer von
8-11, Angriff der
Russen auf der Höhe
links von uns.

Nachmittags schwere Artillerie-
und Granatwerferfeuer auf

JANVIER	1942	JANUARI
31 Samedi	31-334	31 Zaterdag

aus, 15.000 an der Bunker
zu bauen, aber bald auf
links von uns. Langsam
Granatwerfer auf uns.
Zu bauen bis 1 Uhr nachts
an einem Bunker!

Gott helfe uns Gott möge
mich bald erlösen und
mich in das Leben
mit Anne-Marie
führen.

Das Drama des Essen-
holens.

Nachts Wache bis 3 Uhr

Posten morgens von 4-8

22.11.43

Morgens schweres Feuer auf
uns von

8-11, Angriff der
Russen auf der Höhe
links von uns.

Nachmittags schwere Artillerie-
und Granatwerferfeuer auf

uns, Abends anscheinend besoffen
die Russen, scheinbar Angriff
links vor uns und auf uns.
Granatwerferfeuer auf uns.
Wir bauen bis 1 Uhr nachts
an einem Bunker!

Gott helfe uns Gott möge
mich bald erlösen und
mich in das Leben
mit Anne-Marie
führen

FÉVRIER

1942

FEBRUARI

1
Dimanche

32-333

2

1
Zondag

Springguth ein Göring

23.11.43

Morgens war Feuer;
Uffz. Beyer, Oeling, Spring-
guth

Nieschulz!

Voigt!

Nitsche!

Der Regen, völlige Ver-
zweiflung. Wir werden nicht
abgelöst

Gott Gott

Springguth wird tödlich

—
23.11.43Morgens schweres Feuer;
Uffz. Beyer, Oeling, Springs-
guth

Nieschulz!

Voigt!

Nitsche

Der Regen, völlige Ver-
zweiflung. Wir werden nicht
abgelöst

Gott Gott

FÉVRIER

1942

FEBRUARI

2
Lundi

33-332

2
Maandag

FÉVRIER

Der [xxx] Traum!
Ich bin Gast bei einer Hochzeit der
Familie Pellmai! Es wird
getanzt! Mutter ist auch da sie
muß mit einem Fahrrad
los, das eine viel zu kurze
Übersetzung hat Dann die
Wirtstochter ...Immer mehr verelende ich in
Dreck und Müdigkeit!Ich kann kaum noch
kriechen ...3 Nachmittag über
feuer 4551

Der [xxx] Traum!

Ich bin Gast bei einer Hochzeit der
Familie Pellmai! Es wird
getanzt! Mutter ist auch da sie
muß mit einem Fahrrad
los, das eine viel zu kurze
Übersetzung hat Dann die
Wirtstochter ...Immer mehr verelende ich in
Dreck und Müdigkeit!Ich kann kaum noch
kriechen ...Nachmittags schweres
Feuer

FÉVRIER	1942	FEBRUARI
3 Mardi	34-331	3 Dinsdag

24.11.43

Uffz. Beyer.
Der wunderbare Cognac
Totale Finsternis. Ich
verirre mich in der Nacht
und laufe eine Stunde
um unsere Stellungen herum.

Der tote Pionier.
25.11.43

Morgens im
Dämmer die

FÉVRIER	1942	FEBRUARI
4 Mercredi	35-330	4 Woensdag

Kiste für U. Spielß

geholt.

Der Lt. Hofmann!

Tagsüber schweres Granat-
werfer Feuer.

Wie tröstlich für alle das
irrsinnige Morden
der Stukas ist.

Aber 3 mit Kiste &
Rucksack todmüde über
das Trichterfeld im schweren
Feuer. Dann zum Btl.

24.11.43

Uffz. Beyer.
Der wunderbare Cognac
Totale Finsternis. Ich
verirre mich in der Nacht
und laufe eine Stunde
um unsere Stellungen herum.

Der tote Pionier.

25.11.43

Morgens im
Dämmer die

Kiste für U. Spielß
geholt.

Der Lt. Hofmann!

Tagsüber schweres Granat-
werfer Feuer.

Wie tröstlich für alle das
irrsinnige Morden
der Stukas ist.

Abends mit Kiste und
Rucksack todmüde über
das Trichterfeld im schweren
Feuer. Dann zum Btl-

FÉVRIER 1942 FEBRUARI
5 Jeudi 36-329 5 Donderdag

Gefechtsstand.
Der Btls. Kommandant schenkt mir Cigaretten für die »Gruppe Beyers«
Der Krieg ist [xxx]
[xxx]
Die Quälerei mit der Verpflegung ... in der Finsternis alles lose in eine zerrissene Decke gepackt!
Die Suche nach dem Bunker.
Gott lebt!

FÉVRIER 1942 FEBRUARI
6 Vendredi 37-328 6 Vrijdag

26.07.43

Den ganzen Morgen geschanzt nach 4 stündigem wohltemtem Schlaf; Ich ungläublich nahe und innig feiern Zusammen mit Anne-Marie, mein Leben...

Unterhaltung mit Leutnant Spieß über das Leben ... im Kino verbrechen Cognac zusammen & speien über

Willi Wunsch...
Nachmittag etwas spielen!
Verpflegung holen! Die

Gefechtsstand
Der Btls. Kommandant schenkt mir Cigaretten für die »Gruppe Beyers«
Der Krieg ist [xxx]
[xxx]
Die Quälerei mit der Verpflegung ... in der Finsternis alles lose in eine zerrissene Decke gepackt!
Die Suche nach dem Bunker.
Gott lebt!

26.11.43
Den ganzen Morgen geschanzt nach 4 stündigem wohltemtem Schlaf; dabei ungläublich nahe und innige Gedanken und Erinnerungen an Anne-Marie, mein Leben ...
Unterhaltung mit Leutnant Spieß über das Leben ...
Wir trinken wunderbaren Cognac zusammen und sprechen über Willi Wunsch ...
Nachmittags wieder geschanzt! Verpflegung holen! Die